

Wandlungen im Erscheinungsbild von der Basler Chemie : Fusionen, Fusionen - und Umslagerungen

Autor(en): **Miville-Seiler, Carl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 3: **Basel Volta : St. Johann-Quartier und Nordtangente : von der
Keltsiedlung zum Novartis-Campus : Architekturstadt Basel**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wandligen im Erschynigsbild vo dr Basler Chemie

Fusioone, Fusioone – und Uuslaagerige

Bis ane 1969 het me z Basel, wenn vo Chemie d Reed gsi isch, vo fimf groossen Undernämme gredt: vo dr *J. R. Geigy* (baseldytisch Gyygi; grindet 1758), dr *Durand-Huguenin* (1872), dr *Ciba* (1884), dr *Sandoz* (1886) und dr *Hoffmann* (baseldytisch Hoofmaa) -*La Roche* (1896).

Wo in sällem Joor 1969 d *Durand-Huguenin* vo dr *Sandoz* ibernoo worden isch, hänn die weenigschte gwisst, ass das numme dr Aafang von ere groosse Konzentratioon gsi isch. Aber scho im Joor druff hänn sich *Geigy* und *Sandoz* zämmegschlosse. Jetz sinn s no drey gsi, aber ane 1996 isch die ganz groossi Fusioon koo: *Sandoz* und *Ciba* hänn fusiooniert. Die neyi Firma het *Novartis* ghaisse; dr Namme laitet sich vom latyynische *novae artes* (neyi Kinscht) ab. Esoo sinn vo däne fimf no zwai iibrigbliibe: d *Novartis* und d *Hoffmann-La Roche*, wo men ere hit numme no kurz «*Roche*» sait. Si het sich vo den anderen onderschiide, indäm iir Ursprung nit in de

Faarbe, Chemikaalien und in dr Agrochemie gläagen isch, nai, d *Roche* het iir Schwäärpunggt vo allem Aafang aa uff d *Pharma* gleggt.

Und wo die baide Konzäärn drno eso gross gsi sinn, hänn si Undernämmesdail wider uusglaageret. Vo dr *Novartis* abdrennt worde sinn d *Firme Syngenta* (*Agrobusiness*), *Ciba-Spezialiteeten* und *Clariant* (baidi bedryybe *Spezialiteetechemie*). Vo dr *Roche* in d Sälbständigkait entlosse worden isch d *Givaudan* (*Riechstoff, Aroome*); wyteri Undernämmesdail sinn verkauft worde: an die holländischi *DSM* (*Vitamin*) und an die dytschi *Bayer* (*Pharma*).

Und d Mensche?

Firmen und Firmenämme sinn s aint, d Mensche, wo in däne *Firme* schaffe, sinn s ander – und im Grund gnoo s Wichtigscht. Wo sich Undernämme zämmegschlosse hänn, isch s drum gange, Syn-

ergie z finden und Keschte z sängge. Das het zue vyle dausig Entlassige gfiert, zer Unrue im Personal und zer Angscht vor dr Kündigung, e Noot und en Angscht, wo au s Familieläabe vo de Bedroffene belaschtet het. Fir die «Oobere» het s mängmool groosszigigi Abfindige gää, fir s «Fuessvolgg» – wenn s guet gangen isch – e myggerige «Sozialplan». Wo Wältfirme sich bemiet hänn, dr Konkurränzkampf z bestoo, het d Ruggsicht uff d Aarbetnämmer die glainschti Rolle gspiilt. Mir alli mien drfir yystoo, dass Menschligkait und Demokratie nit vor de Fabriggdoor Halt mache.

Carl Miville-Seiler

